



Diersbacher Pfarnachrichten

[http: www.pfarre-diersbach.at](http://www.pfarre-diersbach.at)

E-Mail: pfarre.diersbach@dioezese-linz.at

t.kret@gmx.net

Tel: 07716 / 8006

Mob: 0676 / 87765308

Kanzleizeiten

Dienstag : 8.30 - 9.00 Uhr

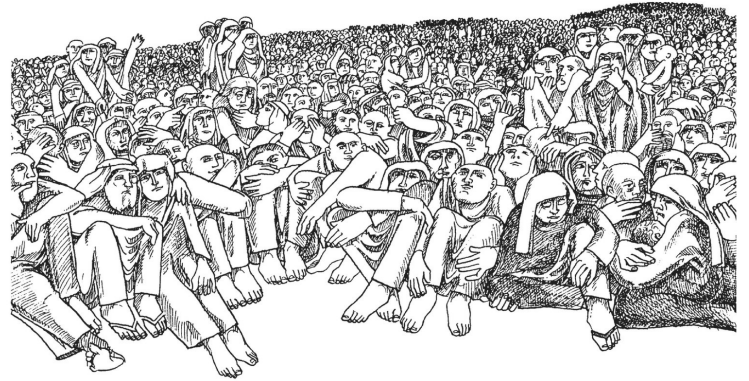
Donnerstag : 8.30 - 9.00 Uhr

2.08 2026 18.Sonntag im Jahreskreis

Jesus hat sich zurückgezogen, er hat den ganzen Tag Menschen um sich gehabt, es reicht. Aber die Ruhe hält nicht lange. Menschen kommen, Jesus heilt viele, hat Mitleid mit ihnen: Es wird Abend; sie können nicht mehr heimgehen und sind hungrig. Darauf folgt eine der Brotvermehrungsgeschichten. Jesus zwischen der Sehnsucht, allein zu sein, sich zu sammeln, zu beten – und seiner unendlich vielseitigen, liebevollen und großzügigen Zuwendung zu Menschen. Ich bin nicht Jesus, aber eine derartige Spannung kenne ich durchaus. Kann sein, dass ich dann ungemütlich werde, wenn ich aus meinem Ruhebedürfnis herausgerissen werde. So etwas hören wir von Jesus nicht, im Gegenteil: Er lässt sich von der Situation der Menschen bewegen, er hat Mitleid, und er stillt ihren Hunger nach Nahrung und Leben. Er lässt sie etwas von dem Wunder erleben, dass alle satt werden.

Als Ordensfrau habe ich versprochen, Jesus nachfolgen zu wollen. Und ich möchte Jesus nachfolgen und ihn auch dann nachahmen, wenn er – sei es gelegen oder ungelegen – sein Herz öffnet und die Bedürfnisse der Menschen ernst nimmt und sich stören lässt. Ich kann keine Wunder wirken, aber ich möchte daran glauben, dass Jesus auch mich mit meinen Sehnsüchten und Bedürfnissen satt machen wird. Und ich möchte von ihm lernen, mich stören zu lassen und mein Herz für die Menschen großzügig zu öffnen, sei es gelegen oder ungelegen.

Herzliche Grüße und Wünsche an alle Pfarrmitglieder. Pf. Thaddäus



Die Menschen im Evangelium erfahren noch etwas, das sie satt machen kann: Sie erfahren Gemeinschaft. Gemeinschaft untereinander und Gemeinschaft mit Gott. Gemeinschaft ist manchmal auch so etwas, was als selbstverständlich gilt – man bemerkt sie erst, wenn sie fehlt. Auch Gemeinschaft ist geschenkter Segen.

Ein Jubiläum feiern im August

83	Hofmann	Josef	01.08.	Etzelbach
77	Rapold	Maria	07.08.	Mitterndorf
79	Schlager	Hubert	08.08.	Dorf
79	Schlager	Karl	08.08.	Mayberg
79	Weber	Hildegard	08.08.	Am Berg
75	Schmidseder	Johann	13.08.	Mayberg
85	Hörlberger	Karl	14.08.	Kalling
94	Reitinger	Martin	15.08.	Dorf
90	Reisegger	Zäzilia	29.08.	Großwaging

DIE PFARRGEMEINDE GRATULIERT ALLEN JUBILAREN.



Der Glaube ist das tägliche Brot, das Gott uns gibt.